

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Refrigeración y Climatización Eficiente				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				X
Durchführungsort/e	San Jose, Costa Rica	Panama-Stadt, Panama	Guatemala-Stadt, Guatemala	Managua, Nicaragua	Tegucigalpa, Honduras
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
		X			
Qualifikationsziel	Teilnehmer können im eigenen Unternehmen oder als externe Anbieter zu den Themen Energiemanagement und Energieeffizienz in der Kälte- und Klimatechnik des industriellen und gewerblichen Sektors beraten und Verbesserungen bei der Nutzung dieser Energiequellen herbeiführen.				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
Sprache	Spanisch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	192	64	64	64	
Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)
	X	X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Grundlagen Energiemanagement in der Kälte- und Klimatechnik	Energieeinsparung und Umwelt; Spezielle Komponenten und deren Funktion in einem System; thermische Belastungs-Berechnungen als Grundlage für die Systemauswahl; Kältemittel: Technische und Umweltkomponenten	24
Spezialisierung Energieeffizienz in der Kälte- und Klimatechnik	Berechnungssoftware; Technische und praktische Fälle von energiesparenden Kälte- und Klimaanlageanlagen; Effizienz in jeder Komponente; Isolierung, Dampfsperren; Finanzierung von Energieeffizienzprojekten; Erfolgsgeschichten	24
Anwendung der Theorie in der Praxis	Praktische Arbeit im Unternehmen; Technische Tour unter Fachaufsicht; Feldtrips; Workshops; Optimierung im Betrieb bestehender Anlagen; spezielle Systeme; Kältemittel, Frachtumschlag, Eisschollen; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der betreuten Transferarbeit	16